

Apulien Kalabrien

Mit großer Faltkarte & 80 Stickern
für entspanntes Reisen und Entdecken

 **Mit individueller APP** (siehe S. 18)



Apulien

Kalabrien, Basilikata

Der Autor

Stefan Maiwald

Mit großer Faltkarte
& 80 Stickern
für die individuelle Planung

www.polyglott.de



6 Typisch

	SPECIALS
26	Kinder
59	Friedrich II.
147	Erlebnisse für Sportliche
	ERSTKLASSIG!
30	Besondere Hotels
45	Herausragende Restaurants
88	Märkte des Südens
99	Die schönsten Sandstrände
106	Gratis entdecken
138	Die bedeutendsten Musikfestivals
	ALLGEMEINE KARTEN
4	Übersichtskarte der Kapitel
34	Die Lage Apuliens
	REGIONEN-KARTEN
51	Nordapulien
66	Mittelapulien
92	Südapulien
110	Basilikata
124	Kalabrien
	STADTPLÄNE
71	Bari
104	Lecce
131	Cosenza

8	Der Süden ist eine Reise wert!
11	Reisebarometer
12	50 Dinge, die Sie ...
19	Was steckt dahinter?
159	Meine Entdeckungen
160	Checkliste Apulien

20 Reiseplanung & Adressen

22	Die Reiseregion im Überblick
24	Klima & Reisezeit
25	Anreise
25	Reisen in der Region
28	Sport & Aktivitäten
30	Unterkunft
153	Infos von A-Z
155	Register & Impressum

32 Land & Leute

34	Steckbrief
36	Geschichte im Überblick
37	Natur & Umwelt
39	Kunst & Kultur
42	Feste & Veranstaltungen
43	Essen & Trinken
158	Mini-Dolmetscher

SYMBOLE ALLGEMEIN

! Erst- klassig	! Besondere Tipps der Autoren
SPECIAL	Specials zu besonderen Aktivitäten und Erlebnissen
SEITEN BLICK	Spannende Anekdoten zum Reiseziel
★	Top-Highlights und Highlights der Destination

46 Top-Touren & Sehenswertes

48 Nordapulien

- 49 Tour ① Über die Halbinsel Gargano
- 50 Tour ② Tavoliere – die größte Ebene des Südens
- 52 Unterwegs in Nordapulien

63 Mittelapulien

- 64 Tour ③ Romanik am Meer
- 65 Tour ④ Im Nationalpark Alta Murgia
- 65 Tour ⑤ Ins Tal der weißen Trulli
- 68 Unterwegs in Mittelapulien

89 Südapulien

- 90 Tour ⑥ Der Salento
- 91 Tour ⑦ Murge Tarantine
- 93 Unterwegs in Südapulien

108 Basilikata

- 109 Tour ⑧ Am Monte Vulture
- 112 Tour ⑨ Im Zentrum der Basilikata
- 112 Unterwegs in der Basilikata

121 Kalabrien

- 122 Tour ⑩ Im Nationalpark Sila
- 123 Tour ⑪ Am Ionischen Meer
- 125 Tour ⑫ Von Tropea nach Süden
- 126 Unterwegs in Kalabrien

148 Extra-Touren

- 149 Tour ⑬ Die Highlights Apuliens in rund zwei Wochen
- 150 Tour ⑭ Die schönsten Naturlandschaften in zwei Wochen

TOUR-SYMBOLE

- ① Die POLYGLOTT-Touren
- ⑥ Stationen einer Tour
- ① Hinweis auf 50 Dinge
- [A1] Die Koordinate verweist auf die Platzierung in der Faltkarte
- [a1] Platzierung Rückseite Faltkarte

PREIS-SYMBOLE

	Hotel DZ	Restaurant
€	bis 60 EUR	bis 23 EUR
€€	60 bis 100 EUR	23 bis 33 EUR
€€€	über 100 EUR	über 33 EUR

**Strandleben in der Bucht
von Torre dell'Orso nördlich
von Otranto**



TYPISCH



50 Dinge, die Sie ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfе clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... erleben sollten

1 Schnorcheln auf Tremiti Abtauchen ohne Vorbildung versprechen die geführten Schnorcheltouren mit der Meeresbiologin Emanuella Lioia rund um die bildschönen Buchten der Tremiti-Inseln → S. 52. Alle Informationen unter www.mejofauna.blogspot.it.

2 Per Pedale In Apulien sind abgeschirmte Wege für Radtouristen angelegt worden, die malerisch durch Olivenhaine führen. Wochenausflüge mit Begleitfahrzeug fürs Gepäck von Masseria zu Masseria (ab ca. 600 €) sind ein perfekter Aktivurlaub. Eine gute Adresse ist www.apuliabiketours.com.

3 Pikante Studien In der Accademia del Peperoncino [h2] im kalabrischen Diamante wird dem Geheimnis der scharfen Frucht auf den Grund gegangen. Wer für einen Tag mitstudieren und dort zu Abend essen will, bekommt ein Diplom (Via Benedetto Croce, Tel. 0 98 58 11 30, www.peperoncino.org).

4 Ausfahrten mit dem Fischer Närher kommt man den Einheimischen in Kalabrien nirgends: Tagesfahrten aufs Meer mit örtlichen

Fischern (25 €) organisiert Ostro → S. 138 in Le Castella.

5 Urlaub mit Schwung Italiens wundervollster Anfängerplatz ist der 9-Loch-Golfcourse Torre Coccaro [F5] inmitten alter Olivenbäume. Nirgends lässt sich der Sport schöner erlernen (C.da Coccaro 8, Savelletri di Fasano, www.masseria-torrecoccaro.com).

6 Digestivo in der Nacht Genießen Sie die beschwingten Nächte in Lecce. Ab etwa 23 Uhr beginnt die *movida*, man trinkt sein Glas Wein draußen im Stehen, es ist kaum ein Durchkommen. Neuer, hipper Treffpunkt ist das Quanto Basta [E/2] mit den beiden Bar-Profis Diego und Andrea (Via Paladini 17).

7 Was für ein Käse! Lamapecora [E5] ist eine der bezauberndsten Käsereien Apuliens. Frühmorgens kann man zusehen, wie Mozzarella frisch gemacht wird, und für Kinder ist das schön gelegene Caseificio ein regelrechter Streichelzoo (Contrada da Fascianello, Fasano).

8 Fisch schauen Der tägliche Fischmarkt in Bari in der Halle auf der Piazza del Ferrarese [b2] ist ein Erlebnis für alle Sinne. Eine beliebte

Bareser Tradition heißt 'nderre alle lanze – man bummelt zu den Straßhändlern auf der Mola San Nicola und isst Austern, Tintenfisch, Seeigel, natürlich roh, allenfalls mit einem Spritzer Zitronensaft.

9 Handelsschule Vom Salzstreuer bis zur Einbauküche: Der Markt von Martina Franca [E6] offeriert jeden Mittwochvormittag auf den Straßen des Viertels Sant'Eligio die komplette Bandbreite alltäglicher Nützlichkeiten. Angeregtes Feilschen ausdrücklich erwünscht!

10 Kochschule beim Spitzenkoch Was für ein Genusstag: Erst Besuch des Fisch- und Gemüsemarktes in Monopoli mit dem Chefkoch, anschließend gemeinsames Kochen – auf Wunsch auch Pizza im 500 Jahre alten Holzofen (Masseria Torre Maizza [E5], C.da Coccaro, s.n., Savelletri, Tel. 08 04 82 78 38, www.masseratorremaizza.com).

11 Ab zum Wrack Für wirkliche Spezialisten: Scuba Diving Otranto [F3] bietet auch Wrack- und Nacht-Tauchgänge an, etwa zum Wrack der 1960 gesunkenen Hadonis (Via del Porto 1, Tel. 08 36 80 27 40, www.scubadiving.it).

... probieren sollten

12 Tropea-Zwiebeln Die süßlichen roten Zwiebeln aus Kalabrien sind aus der gehobenen Gastronomie nicht mehr wegzudenken. Was



Golf für Genießer in Torre Coccaro

Spitzenköchen recht ist, sollte Ihnen billig sein – man findet sie auf praktisch allen der zahllosen Märkte.

13 Pesce crudo Frisch vom Kutter, fein aufgeschnitten und gleich verzehrt: roher Fisch ist eine apulische Spezialität. Probieren Sie ihn bei der Familie Sabatelli direkt an der Hafennmole von Savelletri [E5]. Wer die Qual der Wahl vermeiden will, bestellt den Misto-Crudo-Teller (Piazza Amati 8, www.pescheria2mari.it).

14 Spaghetti mit Seeigeleiern Cristina Contes Erfindung, Spaghetti Carbonara mit einer Emulsion aus Seeigeleiern, ist landesweit berühmt. Das Original gibt es in ihrem Restaurant LaltroBaffo [F3] in Otranto (Via Cenobio Basiliano 23, Tel. 08 36 80 16 36, www.laltrobaffo.com).

15 Peperoncino-Schnaps Wer auf scharfe Sachen steht, sollte sich diesen Rachenputzer nicht entgehen lassen – macht garantiert die Atemwege frei! Exklusiv im Feinkostladen

Die Reiseregion im Überblick

Sommer, Sonne, Sand und Strand, antike Kultur, erholsame Naturlandschaften, mediterrane Küche und feurige Weine, feierliche Prozessionen und farbenprächtiges Feuerwerk: Der Süden Italiens hält, was er verspricht.

Der Gargano in **Nordapulien** zählt zu den beliebtesten und schönsten Baderegionen der Adria. Lebhafte, anmutige Städtchen wechseln sich ab mit langen Sandstränden und kleinen Felsbuchten am Meer. Die Badeparadiese an der Küste erstrecken sich vor immergrüner Macchia, Schatten spendenden Kiefern und kühlen Buchenwäldern in den höheren Lagen des Nationalparks Gargano. Das Kontrastprogramm bildet der Tavoliere, die unendlich scheinende, in der Sommerhitze flirrende Weite der größten Ebene des Südens. Von Dauniern und Römern erzählen die antiken Kunst- und Bauwer-

ke der Region, wehrhafte Burgen und romanische Kirchen von den Menschen des Mittelalters, und von der Gegenwart die exzellenten Weine aus San Severo sowie die zeitgenössische Architektur.

Castel del Monte, das der Stauferkaiser Friedrich II. in seinem geliebten **Mittelapulien** errichten ließ und das heute UNESCO-Weltkulturerbe ist, wacht über die sanft zum Meer abfallenden karstigen Hügelzüge des Nationalparks Alta Murgia. Ebenfalls von der UNESCO geschützt ist die märchenhafte Trulli-Stadt Alberobello. In den engen Gassen der verwinkelten *Centri storici* der Küstenstädte und in den Murge faszinieren romanische Kirchen, die zu den schönsten Italiens gehören. Neben den zahlreichen Kultur-Highlights und der spektakulären größten Karstgrotte Italiens bei Castellana Grotte wirken vor allem die langen Sandstrände an der Adria südlich von Bari und um Castellaneta Marina am Ionischen

Daran gedacht?

Einfach abhaken und entspannt abreisen



- Reisepass / Personalausweis
- Flug- / Bahntickets
- Führerschein (Mietwagen)
- Babysitter für Pflanzen und Tiere organisiert
- Zeitungsabo umleiten / abbestellen
- Postvertretung organisiert
- Hauptwasserhahn abdrehen
- Fenster zumachen
- Nicht den AB besprechen
»Wir sind für zwei Wochen nicht da«
- Kreditkarte einstecken
- Medikamente einpacken
- Ladegeräte
- Adapter für Schukostecker
- Sonnencreme mit ausreichendem Lichtschutzfaktor



La Grave, die riesige Eingangshalle der Grotte di Castellana

Meer als Besuchermagneten – nicht zuletzt natürlich auch die berühmten Weine der Region.

Sanft hügelig, mit uralten Olivenbäumen, knorriegen Weinreben, blendend weißen Gutshöfen und fast verloren wirkenden Städtchen zeigt sich das Innere **Südapuliens**. Bucht um Bucht, Strand um Strand: Die Küste lädt überall zum Sprung ins Wasser, zu Sport, Spaß und Erholung ein, hält nach dem Strandtag in Bars, Enotheken, Pizzerien und Feinschmeckerrestaurants mediterrane Küche und die exzellenten Weine des Salento bereit. Lebhaft, elegant, von Studenten und Kunsthändlern sowie verspielten Barockensembles geprägt, präsentiert sich Lecce. Hochrangige Kulturattraktionen offerieren auch die anderen Orte, und nachts erklingt Musik, wird getanzt oder sprühendem, funkelnndem Feuerwerk zugeschaut. Höhepunkt der Festivals ist die Notte della Taranta im August.

Hohe Berge, dolomitenartige Felsspitzen und ein weites, noch kaum vom Massentourismus berührtes Hügelland mit traumhaften Panoramablicken bilden das Zentrum der **Basilikata**. Hier folgt man den Spuren der antiken Lukaner, der Normannen und Friedrichs II., genießt den vollmundigen Aglianico-Wein zu den herzhaften Käse- und Wurstspezialitäten. Ein touristisches Highlight sind die Sassi von Matera, eine einzigartige Höhlenwohnkultur. Nur in den kurzen Küstenabschnitten bei Maratea und Metaponto verändert die Region ihr Gesicht, bietet Süden pur mit Strand und Meer – und dem besterhaltenen griechischen Tempel des Südens.

Kristallklares Wasser und weite Sandstrände charakterisieren **Kalabriens** Küsten, wo im Hochsommer bis spät nachts das Leben pulsiert. Die Alt-

Steckbrief



Apulien

- **Fläche:** 19 365 km², 830 km Küste
- **Provinzen:** Bari, Brindisi, Foggia, Lecce, Taranto, Barletta-Andria-Trani
- **Hauptstadt:** Bari
- **Bevölkerung:** 4 090 000 Einw.
- **Bevölkerungsdichte:** 210 Einw./km²
- **Arbeitslosenquote:** 15,6 %



Basilikata

- **Fläche:** 9990 km², 59 km Küste
- **Provinzen:** Matera, Potenza
- **Hauptstadt:** Potenza
- **Bevölkerung:** 578 000 Einw.
- **Bevölkerungsdichte:** 58 Einw./km²
- **Arbeitslosenquote:** 17,1 %

Kalabrien

- **Fläche:** 15 080 km², 710 km Küste
- **Provinzen:** Catanzaro, Cosenza, Reggio di Calabria, Crotone, Vibo Valentia
- **Hauptstadt:** Catanzaro, Parlaments-sitz: Reggio di Calabria

- **Bevölkerung:** 1 981 000 Einw.
- **Bevölkerungsdichte:** 131 Einw./km²
- **Arbeitslosenquote:** 19,6 %.

Für alle Regionen

- **Größte Städte:** Bari: 323 000 Einw., Taranto: 203 300 Einw., Reggio di Calabria: 185 000 Einw.
- **Höchste Erhebungen:** Serra Dolcedorme 2267 m; Monte Pollino 2248 m; Monte Cornacchia (westl. von Foggia) 1151 m
- **Landesvorwahl:** 0039
- **Währung:** Euro
- **Zeitzone:** MEZ

Lage

Die drei süditalienischen Mittelmeer-Regionen (ital.: *Puglia, Basilicata, Calabria*) nehmen den Sporn und den Absatz, die Sohle und die Spitze des italienischen Stiefels ein. Im Osten wird die Küste von der Adria, im Süden vom Ionischen und im Westen vom Tyrrhenischen Meer umspült.

Hier finden sich traumhafte Sandstrände und romantische Fischerdörfer, aber auch überlaufene Badebuchten und architektonisch wenig gelungene Ferienorte.

Politik und Verwaltung

Italien ist eine Parlamentarische Republik, Staatspräsident ist seit 2015 Sergio Mattarella.

Die Verwaltung der Regionen liegt in den Händen der Regionalparlamente, die jedoch weit weniger Rechte besitzen als etwa die deutschen Bundesländer. An der Spitze jeder Provinz steht ein vom Zentralstaat eingesetzter Präfekt.

Eine wachsende Skepsis gegenüber den alteingesessenen Eliten zeigten erstmals die Regionalwahlen 2005: In Kalabrien, der Basilikata und Apulien gewann das Mitte-Links-Bündnis problemlos, das eher konservative Apulien wählte mit Nichi Vendola sogar Italiens ersten homosexuellen, kommunistischen Regionalpräsidenten, der 2010 im Amt bestätigt wurde. Bei den italienischen Parlamentswahlen 2013 bestätigte sich der Trend insofern, als die jenseits der etablierten Parteien stehende Bewegung Cinque Stelle des Komikers Beppe Grillo 25 % der Stimmen erhielt. Aus den vorgezogenen Regionalwahlen 2013 in der Basilikata und 2014 in Kalabrien gingen bei geringer Wahlbeteiligung erneut die Kandidaten des Mitte-Links-Bündnisses als Sieger hervor.

Wirtschaft

Grundsätzlich ist die Außenhandelsbilanz der Regionen des italienischen Mezzogiorno derzeit nicht sehr erfreulich. Dabei steht Apulien gegenüber Kalabrien und der Basilikata noch am besten da. Traditionelle Schwerindustriezonen liegen um Taranto, Brindisi und Manfredonia, bei Bari wurde ein Industrie- und Forschungszentrum für neue Technologien ins Leben gerufen.

Apulien verdankt seine relativ günstige Situation darüber hinaus seiner florierenden Landwirtschaft, dem Anbau von Hartweizen, Olivenöl und Wein sowie seiner Fischereiflotte. Doch Handel benötigt begleitende Infrastrukturmaßnahmen, und Süditalien profitierte weit weniger als der Norden von einer kontinuierlichen Förderung.

Zudem fanden die ohnehin schon geringen Mittel oft genug den Weg in die Taschen der 'Ndrangheta › S. 145 oder der Sacra Corona Unità, der kalabresischen bzw. apulischen Variante der Mafia. Oft gilt in diesem Landstrich weiterhin: *O emigrante, o brigante* – Entweder auswandern oder zur Mafia gehen.

Bevölkerung und Sprache

In Apulien, Kalabrien und der Basilikata spricht man Italienisch in seiner süditalienischen Färbung und einheimische Dialekte.

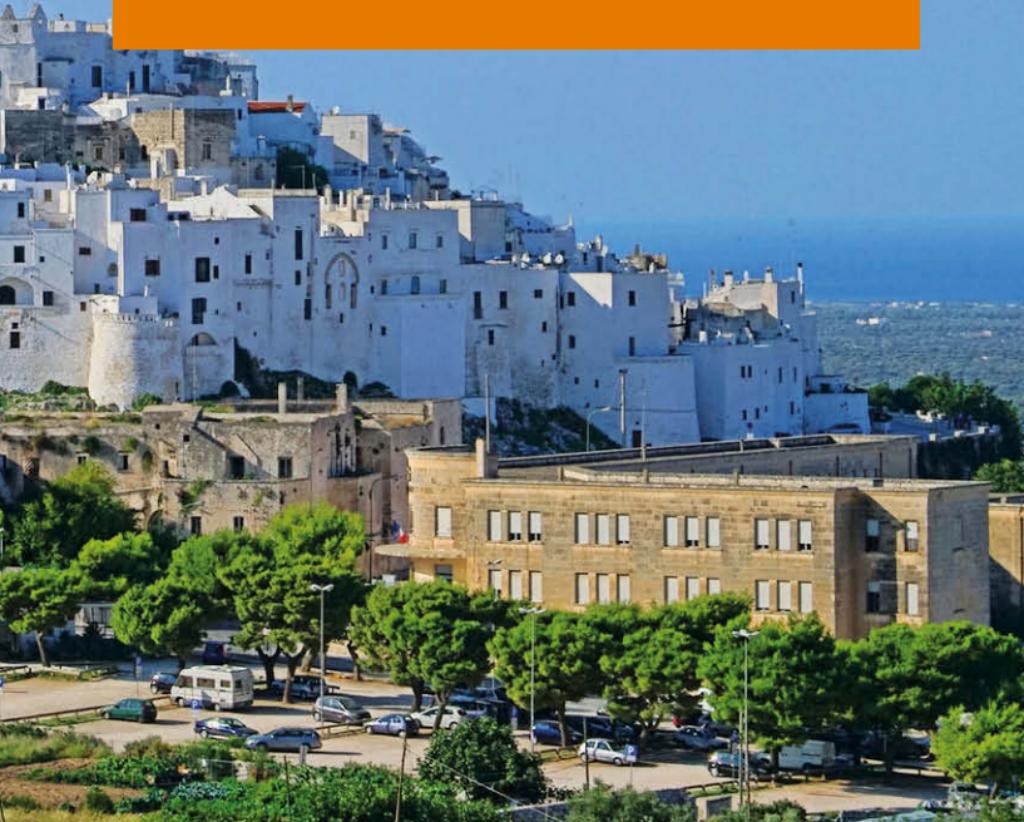
Die bedeutendsten Minderheiten in Süditalien stellen die Albaner und die Griechen. Bereits 1534 ließen sich, nach der Eroberung ihres Landes durch die Türken, Albaner in der Basilikata sowie in Apulien nieder, in Kalabrien bildeten sie über 40 Gemeinden. Ihre Sprache konnten sie bis heute bewahren.

Eine bis in die Gegenwart anhaltende Folge der byzantinischen Herrschaft über Süditalien sind die griechischen Siedlungen in Apulien und Kalabrien. In einigen Orten im südlichen Aspromonte und in acht Gemeinden im Südosten von Lecce wird noch Griechisch gesprochen.

Weithin sichtbar thront
Ostuni auf einer Anhöhe
über der Ebene



TOP-TOUREN & SEHENSWERTES



NORDAPULIEN

Kleine Inspiration

- **Auf der Tremiti-Insel San Domino** einen entspannten Badetag einlegen › S. 52
- **Die stillen Laubwälder** der Foresta Umbra auf einer Wanderung erkunden › S. 53
- **Einen Abendspaziergang** durch die belebte Altstadt von Vieste machen › S. 54
- **Der faszinierenden Michaelsgrotte** einen Besuch abstatten › S. 56
- **Den weiten Blick** über den Tavoliere vom Kastell in Lucera aus genießen › S. 58





Kleine, von Felsen gerahmte Badebuchten, hübsche Fischerorte und ausgedehnte Laubwälder in der Foresta Umbra: Die Halbinsel Gargano, der Sporn Italiens, bietet fantastische Landschaftserlebnisse am Meer.

65 km ragt sie in die Adria, das gleichnamige Gebirge erhebt sich mit dem Monte Calvo bis auf 1055 m Höhe. Süditaliens bestes Campinggebiet, das aber auch einfache Apartments, Familienhotels und luxuriöse Ferienanlagen bereithält, lädt ein zu Badefreuden und Wanderungen, aber auch zu abwechslungsreichem Kunstgenuss. Von antiken Stelen in Manfredonia und mittelalterlicher Baukunst in

Monte Sant'Angelo bis zu zeitgenössischer Architektur in San Giovanni Rotondo reicht die Palette. Eine ganz eigene Faszination strahlt der Tavoliere aus, die weite, dem Gebirge vorgelagerte Ebene mit ihren endlos scheinenden Getreidefeldern. Wer auf den ersten Erhebungen am Rande des Tavoliere, in Lucera oder Troia, steht, genießt an klaren Tagen einen beeindruckenden Blick über ganz Nordapulien.

Touren in der Region



Über die Halbinsel Gargano

Route: Rodi Garganico › Isole Tremiti › Vico del Gargano › Foresta Umbra › Peschici › Vieste › Monte Sant'Angelo › San Giovanni Rotondo › Manfredonia

Karte: Seite 51

Länge: 5 Tage, 175 km

Praktische Hinweise:

- Für die Besichtigung des Grottenheiligtums in Monte Sant'Angelo und der Pilgerkirche in San Giovanni Rotonda an angemessene Kleidung denken. Badesachen nicht vergessen!

Tour-Start:

Tag 1: Die typische Landschaft des Gargano präsentiert sich schon im malerisch gelegenen **Rodi Garganico** 1 → S. 52: Im Hintergrund schimmern immergrüne Kiefernwälder, davor das blaue Meer. **Tag 2:** Von Rodi aus setzen Tragflügelboote auf die **Tremiti-Inseln** 2 → S. 52 über, ein traumhaftes Badeparadies.

Tag 3 gehört der **Pineta Marzini**, dem dichten Pinienwald des Ferienortes **San Menaio** [C2], bevor es hinaufgeht ins ursprüngliche **Vico del Gargano** 4 → S. 53 und weiter zum Wandern in die **Foresta Umbra** 5 → S. 53. Zurück am Meer, leuchten

Der Gargano bezaubert mit schöner, wilder Küstenlandschaft



In der Altstadt von Vieste

die grauen Kuppeln auf den Häusern **Peschicis** [3] > S. 53. Die Fahrt führt kurvenreich an wehrhaften Türmen und Badebuchten vorbei ins liebreizende Städtchen **Vieste** [6] > S. 54 mit dem Pizzomunno-Felsen am wunderschönen Sandstrand.

Tag 4: Man verlässt Vieste Richtung Süden. Immer wieder öffnet sich der Blick auf einladende Badebuchten. Die Aussicht auf die steil ins Meer stürzenden Felsen weicht nun dem Panorama der weiten Ebene um das weiß am Hang aufblitzende **Mattinata** [C2/3] inmitten ausgedehnter Olivenhaine. Hinter dem lebendigen Städtchen führt die Straße mit Ausblick auf die Küste und den Tavoliere die kahlen Berghänge hinauf nach **Monte Sant'Angelo** [8] > S. 56 zum aussichtsreichen Kastell. Romanische Kirchen, ein auch für Kinder interessantes Volkskundemuseum sowie das Grottenheiligtum des Erzengels Michael warten in dem Ort.

Tag 5: Noch mehr Frömmigkeit, gepaart mit moderner Baukunst von Stararchitekt Renzo Piano, bie-

tet **San Giovanni Rotondo** [9] > S. 57. Die Tour endet in **Manfredonia** [7] > S. 55. Die größte Stadt auf dem Gargano überrascht mit einem gepflegten Zentrum und den erstaunlichen Stelen der Daunier aus dem 7. Jh. v. Chr.



Tavoliere – die größte Ebene des Südens

Route: **Foggia** > **San Severo** > **Luccera** > **Troia** > **Margherita di Savoia**

Karte: Seite 51

Länge: 3 Tage, 150 km

Praktische Hinweise:

- Im Hochsommer erreichen die Temperaturen in der Ebene bis zu 40 °C. Man sollte daher Besichtigungen in die Morgen- oder späten Nachmittagsstunden legen.

Tour-Start:

Tag 1: In **Foggia** [12] > S. 61 wandelt man auf den Spuren Friedrichs II. und der Daunier. Zur Weinprobe geht es in die Altstadt von **San Severo** [10] > S. 57, anschließend hinauf in die ehemalige Sarazenenstadt **Luccera** [11] > S. 58.

Tag 2: Die Burg Friedrichs II., der gotische Dom und Relikte aus daunischer Zeit lohnen den Besuch, genau wie der herrliche Panoramablick über ganz Nordapulien. **Tag 3:** Bei der Weiterreise öffnen sich weite Ausblicke auf den Tavoliere. **Troia** [A4] überrascht mit der schönsten Fensterrosette der ganzen Region in der reich skulp-

tierten Fassade des romanischen Doms. Ein Blickfang auf dem Weg an die Küste ist die Kuppel des Doms von Cerignola [C4], und von Weitem leuchten die Salzberge bei Margherita di Savoia [13] > S. 62. Nach dem Museumsbesuch locken die schönen Strände im Norden des Naturschutzgebietes, bei den Salinen.

Verkehrsmittel

Um entlegene Strände zu erreichen, braucht man ein Auto. Zwischen den Orten verkehren Busse (www.oraribus.com/orari-autobus/puglia; www.ferroviedelgargano.com, weiter unter »Autolinee extraurbane«). Für Bahnhofs: Bummelzug von San Severo nach Peschici (www.ferroviedelgargano.com).



Touren in Nordapulien

Tour ① Über die Halbinsel Gargano

Rodi Garganico > Isole Tremiti > Vico del Gargano > Foresta Umbra > Peschici > Vieste > Monte Sant'Angelo > San Giovanni Rotondo > Manfredonia

Tour ② Tavoliere – die größte Ebene des Südens

Foggia > San Severo > Lucera > Troia > Margherita di Savoia

Unterwegs in Nordapulien

Rodi Garganico 1 [B2]

Vor dem Hintergrund immergrüner Kiefern erstreckt sich der Ort malerisch auf einem Felsvorsprung über dem Meer. Zwischen zwei langen Stränden liegen die weißen Häuser im gleißenden Licht. Der Corso Umberto öffnet sich an der Piazzetta wie ein Wohnzimmer. Hier trifft man sich abends, nach einem Strandtag am südlichen, 1 km langen feinen Sandstrand Lido del Sole. Camping- und Apartmentanlagen fügen sich hier ideal in die mediterrane Natur, man genießt Bars und Sportaktivitäten, Sonne und Animation. Ein Erlebnis ist das Patronatsfest am 2. und 3. Juli.

Hotel

Villa Americana Park Hotel €–€€

Modernes großes Haus im Park mit Klubcharakter; Pool, Spielplatz und Garage, 900 m zum Privatstrand.



Vom Massentourismus noch unberührt:
die Gargano-Halbinsel

- Via C. Grossi 23 | 71012 Rodi Garganico
Tel. 08 84 96 63 90
www.villaamericana.it

Restaurant

Il Gabbiano €–€€

Terrasse direkt am Strand, typisch apulische Küche. Ostern–Sept., Okt.–Jan. nur bei schönem Wetter.

- Via Trieste 16 | 71012 Rodi Garganico
Tel. 08 84 96 61 82
www.lidoilgabbiano.com

Isole Tremiti 2 ★ [B1]

Gute 20 km vom Festland entfernt liegt die kleine Tremiti-Inselgruppe, die aus den drei größeren Eilanden San Nicola, San Domino und Capraia sowie einigen Felsen rundherum besteht: ein echtes Paradies in der Adria! **50 Dinge** ① › S. 12.

San Nicola, Hauptort der gleichnamigen Insel, ist ganz von Mauern umgeben. Benediktiner errichteten hier im 11. Jh. die ungewöhnliche Abteikirche Santa Maria a Mare. Um einen besseren Eindruck von den Befestigungsanlagen zu gewinnen, geht man hinaus auf die kahle Hochebene. Der Wind erfrischt, die Möwen schreien, am Ufer gegenüber taucht die Silhouette des Gargano auf, und die weißen Felsen des touristisch gut erschlossenen **San Domino** leuchten vor den grünen Pinien. Bevor man sich auf dieser Insel dem Badevergnügen am Sandstrand oder auf den Felsen hingibt, sei ein Bootsausflug zu den Grotten

von San Domino empfohlen. Die spektakulären Felsformationen und das prächtige Farbenspiel im Wasser sind nur vom Meer aus zu bewundern.

Info

Kommune auf San Nicola

- Piazza Castello | 71040 Isole Tremiti
- Tel. 08 82 46 30 63
- www.lecinqueisole.it
- www.isoletremiti.it

Verkehr

Fährverbindungen: Im Sommer tgl. ab Rodi Garganico, Peschici, Vieste, Manfredonia; ganzjährig ab Termoli.

Peschici 3 [C2]

Strahlend weiß erheben sich die Häuser von Peschici (4575 Einw.) mit ihren grauen Kuppeln auf dem 90 m hohen Felsen über dem tiefblauen Meer. Im Sommer spielt sich das Leben in der Altstadt bis spätnachts im Freien ab. Im Westen Peschicis erstreckt sich der  lange Sandstrand vor silbrig schimmern den Olivenhainen. Im Osten dagegen sieht man oberhalb der Sandbuchten auf einer Länge von ca. 10 km nur niedriges Buschwerk und viele junge Anpflanzungen – Folge der verheerenden Brände im Juli 2007.

Hotel

La Chiusa delle More €€€

Geschmackvoll restauriertes Landhaus des 16. Jhs., Restaurant mit apulischen Spezialitäten, im Mai und Sept. Kochkurse. Geöffnet Mai–Sept.

- Ortsteil Padula, a.d. SS 89, km 83,1
- Tel. 34 70 57 72 72
- www.lachiusadellemore.it

Ausflüge von Peschici

Vico del Gargano 4 [C2]

Eine kurvige Straße führt hinauf in die mittelalterlich geprägte Altstadt von Vico del Gargano, die zu Erkundungstouren einlädt. Hier oben spürt man noch etwas von der jahrhundertelangen Isolation und Armut des Städtchens, das hoch oberhalb des Meeres liegt. Interessant ist die Besichtigung der alten Ölmühle im Viertel Castello (Trappeto Maratea).

Restaurant

Cantina Il Trappeto €–€€

Man speist in einer alten Ölmühle. Zur typischen Küche des Gargano trinkt man exzellente Tropfen aus den besten Kellereien Apuliens.

- Via Casale 168 | Vico del Gargano
- Mobil-Tel. 34 79 15 33 63
- www.cantinailtrappeto.it

Foresta Umbra 5 ★ [C2]

Erholksam ist ein Ausflug hinauf in die dichte Foresta Umbra. Der einzige größere Wald Apuliens reicht hinauf bis zu Berg Höhen über 800 m. Das Gebiet mit majestatischen Laubbäumen wie Buchen und Eichen, einem idyllischen See sowie Gehegen mit Hirschen und Mufflons steht seit 1991 unter Naturschutz. Die 10 500 ha kann man wunderbar auf den 15 gut ausge-

Sehenswertes und Typisches erleben mit ausgewählten Touren und Tipps.

Entwickelt vom Touren-Spezialisten seit 1902



14 Touren und viele Detailkarten



Die Top-Highlights nicht verpassen



50 Dinge, die Sie erleben, probieren, bestaunen, mit nach Hause nehmen oder besser bleiben lassen sollten



Erstklassige Empfehlungen des Autors



Kleine Geschichten mit großem Aha-Effekt

**Große Faltkarte
& 80 Sticker**
für die individuelle Planung

Sticker aussuchen, in das Buch oder in die Faltkarte kleben und losfahren!

ISBN 978-3-8464-2808-5



€12,99 [D]
€13,40 [A]

www.polyglott.de

